



BLICKPUNKT

Evangelisch-lutherische St.-Laurentius-Gemeinde Achim

August / September 2025



GLÜCK
Alle Achtung,
Aarhus

ALBERT SCHWEITZER
Genie der
Menschlichkeit

ST. **LAURENTIUS**
ACHIM
Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde

■ Impressum

Herausgeber: Evangelisch-lutherische
St.-Laurentius-Kirchengemeinde Achim
V.i.S.d.P: Christoph Maaß, Pfarrstr. 3, 28832 Achim

Redaktion: Irmeia Büttner (ib), Jorit Gøbel (jg), Christoph
Maaß (cm), Ulrich Wilke, Sophie Ellmers,
Falk Rosenthal (Korrekturen)

Anzeigen: Jorit Gøbel, Tel.: 04202-9541313
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 8300 Hefte, gedruckt auf Umweltpapier

Bankverbindungen bei der Kreissparkasse Verden:

Spenden/freiwilliges Kirchgeld:
Kirchenkreisverband Verden
IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER
Bitte im Verwendungszweck KG Achim angeben

Geschäftskonto: Kirchengemeinde Achim,
IBAN DE63 2915 2670 0011 0088 69,
BIC: BRLADE21VER
Bitte im Verwendungszweck KG Achim angeben

Kontakt Redaktion: Pfarrstr. 3, 28832 Achim,
Tel.: 04202-2248 (Kirchenbüro)
www.st-laurentius-achim.de
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die
Ausgabe Oktober / November 2025:
25. August 2025

■ Inhalt

Impressum	2
Meditation	3
Alle Achtung, Aarhus	4
150. Geburtstag Albert Schweitzers	6
Gemeinde	8
Nachruf / Personalia	11
Gemeinde / Kirchenmusik	13
Gruppen und Kreise	16
Gottesdienste	18
Ansprechpartner / Freude und Trauer	19
Rückblick	20
Zu guter Letzt	28

Fotos: pixabay (Titel) und iStock (Seite 2-3)

■ Meditation

Ein Kleinod der Natur

Gedanken bei einem Strandspaziergang. *Von Irmela Büttner*

Ich bin mit Freunden in Dänemark. Wir gehen am Strand spazieren. Max betrachtet das Strandgut am Spülsaum. Muscheln, Taue, Treibholz. Verträumt, fast andächtig hält er ein Stück Holz in den Händen.

Ganz glatt ist es. Glatt gespült vom Wasser und abgeschmirlgelt vom Sand. Nur ein Stück Holz und doch ein Kleinod, geformt von der Natur.

Ich denke an einen Bibelvers aus den Psalmen: „Meine Zeit steht in deinen Händen, Gott.“ (Psalm 31,16)

Wie alt mag dieses Stück Treibholz wohl sein? Wie lange liegt es schon an diesem Strand im Sand?

Ich weiß es nicht, aber ich werde ehrfürchtig vor dem Lauf der Dinge und dem Wandel der Zeiten. Und ich bin dankbar. Denn ich spüre tief in mir, dass Gott da ist. Mein Leben liegt in seinen Händen. Er wacht am Anfang und am Ende und über meine Zeit.

Bleiben Sie behütet.





Alle Achtung, Aarhus!

In Skandinavien leben die glücklichsten Menschen der Welt.
Und in Kopenhagen und Aarhus lebt man besonders gern.

Die Skandinavier gelten als die glücklichsten Menschen der Welt. So sagt es zumindest der „World Happiness Report“ (Welt-Glücks-Report), der seit 2012 jährlich veröffentlicht wird. An der Spitze der glücklichsten Länder thront seit Jahren Finnland, 2025 gefolgt von Dänemark, Island und Schweden. Deutschland liegt auf Rang 22. Auf den unteren Plätzen finden sich überwiegend asiatische und afrikanische Länder.

Der Welt-Glücks-Report wird jedes Jahr von einem interdisziplinären Forscherteam* veröffentlicht. In den Bericht fließen sowohl objektive Daten wie die nationale Wirtschaftsleistung, das Gesundheitssystem und die Lebenserwartung ein, als auch Ergebnisse aus Befragungen zu Themen wie Freiheitsgefühl, Großzügigkeit der Menschen und die Wahrnehmung von Korruption.

2025 richteten die Forscherinnen und Forscher ihr Augenmerk besonders darauf, wie das fürsorgliche Miteinander und das gemeinsame Teilen das Glück der Menschen beeinflussen. Eine ihrer Erkenntnisse: Das Vertrauen in die Freundlichkeit anderer ist viel stärker mit dem Glückseligsein verbunden, als bisher angenommen – und die Menschen sind viel netter zueinander, als man denkt.

„Menschliches Glück wird von unseren Beziehungen mit anderen angetrieben“, erklärt Lara B. Akinin, Sozialpsychologin an der kanadischen Simon Fraser University und eine der Autorinnen des Berichts. Jon Clifton, Chef des beteiligten Meinungsforschungsinstituts Gallup, ergänzt: „Beim Glück geht es nicht nur um Reichtum oder Wachstum

– es geht um Vertrauen, Verbundenheit und die Erkenntnis, dass andere hinter einem stehen.“ Der diesjährige Bericht zeige, dass die Freundlichkeit der Welt oft unterschätzt werde.

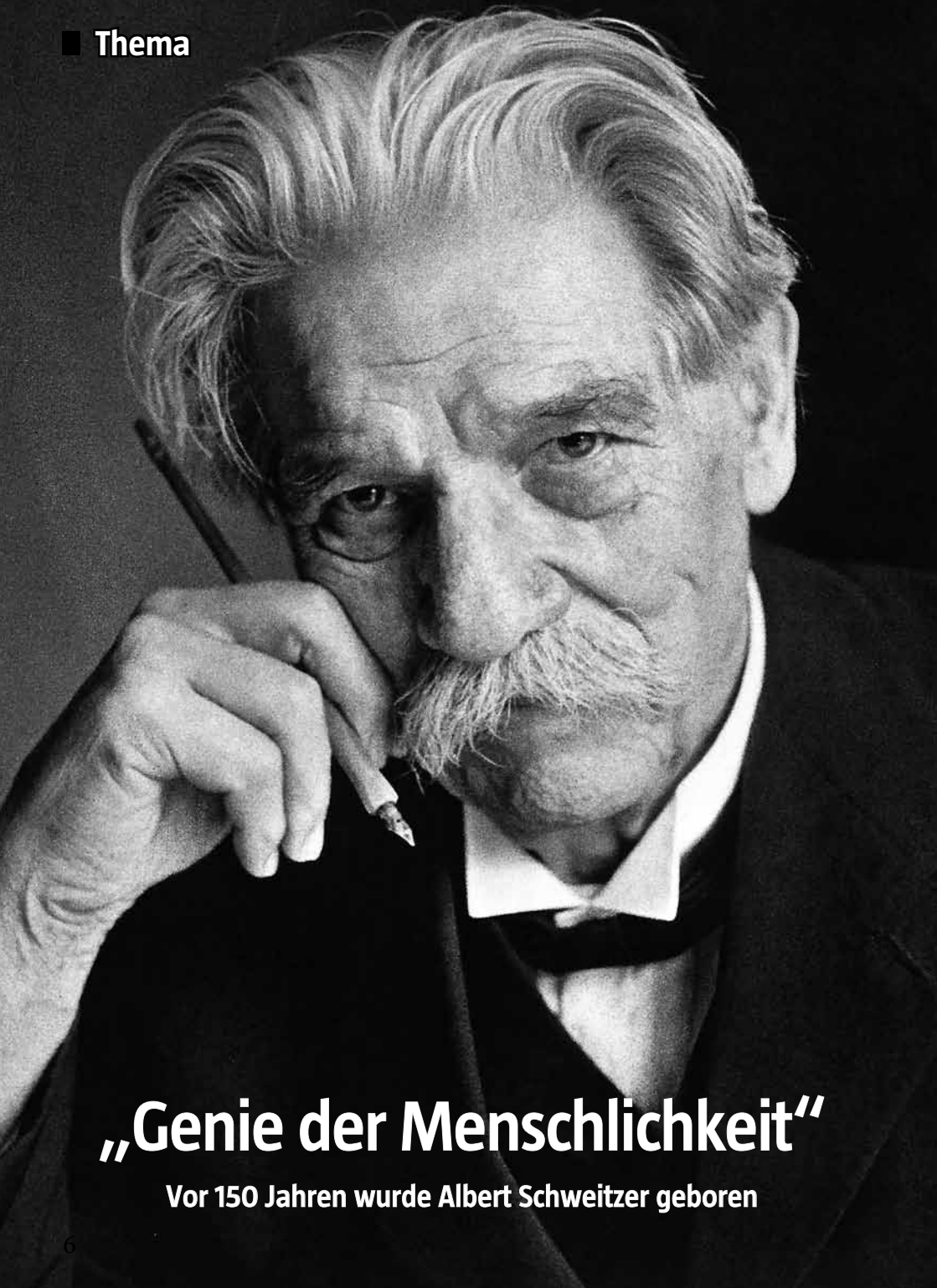
Es gibt auch einen Index für die „glücklichsten Städte“. Laut dem „Happy City Index“ des Londoner „Institute of Quality of Life“ (Institut für Lebensqualität) leben die glücklichsten Menschen des Planeten in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen. Auch mehrere deutsche Städte finden sich auf der Liste: München (9. Platz), Berlin (16. Platz) und Dresden (18. Platz). Einen erstaunlichen vierten Platz in dieser Tabelle erreichte die vergleichsweise kleine Stadt Aarhus in Dänemark. Wie wird eine Stadt so glücklich wie Aarhus?

Die Stadt mit 290.000 Einwohnern und Einwohnerinnen liegt direkt an der Ostsee, umgeben von Wäldern und Natur. Sie wird „Stadt des Lächelns“ genannt und bietet eine hohe Lebensqualität. Es gibt viele Freizeitmöglichkeiten, ein gutes Gesundheits- und Sozialsystem, kostenlose Bildung und eine gut ausgebaute Infrastruktur. Aarhus gilt als sehr kinder- und familienfreundlich, das Gemeinschaftsgefühl der Bewohnerinnen und Bewohner ist stark ausgeprägt. Es wird viel Wert auf Gleichberechtigung und ein gutes Verhältnis von Arbeitszeit und Freizeit gelegt.

Machen solche Faktoren glücklich? Offenbar. Das Rezept für glückliche Bewohnerinnen und Bewohner von Städten und Ländern ist also kein Geheimnis. Es verdient, auch andernorts umgesetzt zu werden.

cm / Foto: pexels

** Forscherteam des Wellbeing Research Centre der Universität Oxford in Zusammenarbeit mit dem Umfrageinstitut Gallup und dem UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN).*



„Genie der Menschlichkeit“

Vor 150 Jahren wurde Albert Schweitzer geboren

Zahlreiche Straßen, hunderte Schulen, Universitäten und Krankenhäuser tragen seinen Namen. Albert Schweitzer war Wissenschaftler, Arzt, Philosoph, Theologe, Autor, Musiker und Friedensnobelpreisträger. Wie kaum ein anderer verkörpert er gelebte Nächstenliebe. In diesem Jahr gibt es gleich zwei Jubiläen, die an ihn erinnern: Vor 150 Jahren wurde Albert Schweitzer geboren, vor 60 Jahren starb er.

Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer wurde 1875 im damals deutschen Kaysersberg bei Colmar (Elsass) geboren. Er absolvierte sein Studium in atemberaubender Geschwindigkeit und machte sich bereits in jungen Jahren einen Namen als Theologe, Musikwissenschaftler und Organist. Doch die akademische Laufbahn reizte ihn nicht. Er entschied sich, zusätzlich Medizin zu studieren, mit dem Ziel, Missionsarzt zu werden. 1913 setzte er seinen Plan in die Tat um und gründete gemeinsam mit seiner Frau Helene im heutigen Gabun das Urwaldhospital Lambarene – was in deutscher Übersetzung bedeutet: „Wir wollen es versuchen!“

Die Katastrophe des Ersten Weltkrieges stürzte den Menschenfreund Schweitzer in eine tiefe Sinnkrise. Überall sah er die Gefahr zunehmender Unmenschlichkeit. Er suchte nach einem Fundament, das alle weltanschaulich-religiösen und kulturellen Unterschiede der Völker überbrücken könnte. Dieses Fundament fand er in dem Satz „Ehrfurcht vor dem Leben“ – eine neue Humanitätsgesinnung, die sich für alles Leben auf dieser Erde verantwortlich fühlt. In dieser Haltung sah er eine Forderung, die allen Menschen an allen Orten der Erde einsichtig sein müsste. Denn: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Die-

ser Satz bezog sich nicht nur auf den Menschen. Schweitzer strebte ein geschwisterliches Verhältnis zur gesamten Schöpfung an. Auch Tiere sollten eingeschlossen sein, die im Krankenhaus Lambarene übrigens selbstverständlich ebenfalls behandelt wurden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm die Verehrung Albert Schweitzers stetig zu. Obwohl er seit 1918 französischer Staatsbürger war, galt er als der „gute Deutsche“, unbelastet von den Gräueln des Nationalsozialismus. Unermüdlich kämpfte er nun gegen die atomare Aufrüstung im Kalten Krieg. 1952 wurde Schweitzer mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Winston Churchill nannte ihn ein „Genie der Menschlichkeit“.

Gegen Ende des 20. Jahrhunderts ließ das Interesse an dem Mann mit dem markanten Schnauzer merklich nach, wie Gottfried Schütz, der Leiter des Albert-Schweitzer-Zentrums in Offenburg, feststellte. Zunehmend wurde er auch als Kind seiner Zeit gesehen, der die damals herrschenden kolonialistischen Ansichten vertrat. Er wollte die Bewohner und Bewohnerinnen Afrikas zu „zivilisierten Menschen“ machen. So bezeichnete er die Afrikaner zwar als seine Brüder, doch er, der weiße Mann, sei eben doch der ältere Bruder. Die Unabhängigkeit der afrikanischen Staaten lehnte er als verfrüht ab, was ihm den Zorn der afrikanischen Intelligenzija einbrachte. Auch dass er zu Jähzorn neigte und Frau und Tochter jahrelang alleine ließ, um sein Lebenswerk im Urwald zu schaffen, kratzte später am Bild Schweitzers.

Seine Ethik hat angesichts von Klima- und Biodiversitätskrise aber nichts an Aktualität verloren. Es wäre ein großer Verlust, geriete sie in Vergessenheit.

cm / Foto: epd-Bild



„Verbirg dein Antlitz nicht vor mir“

Predigtreihe im August

Im August wird es wieder in St. Laurentius eine Predigtreihe unter dem Titel „Verbirg dein Antlitz nicht vor mir“ geben. Die Reihe thematisiert verschiedene Gottesvorstellungen in der Bibel.

Am 3. August spricht Pastor Göbel über die Vorstellung Gottes als Lamm. Am 10. August behandeln Lektorin Amelie Harder und Pastorin Christina

Harder das Thema „Rachegott“. Pastor Maaß widmet sich am 17. August der Frage „Der gute Gott?“. Pastorin Büttner spricht am 24. August über die Offenbarung Gottes im Dornbusch vor Mose.

Die Predigtreihe endet am 31. August um 18 Uhr mit einem gemeinamen Abschlussgottesdienst.

cm / Bild: pexels

Viel Arbeit, keine Kapazitäten

Keine Altkleidersammlung mehr in St. Laurentius

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Altkleidersammlungen einzustellen. Gründe dafür sind fehlende Lagerkapazitäten und der hohe Arbeitsaufwand für die Mitarbeiter, da immer wieder nachgeräumt und aussortiert werden muss.

Auch Hilfsorganisationen haben zunehmend Probleme. Der internationale Markt für Alttextilien ist eingebrochen, und eine kostendeckende Arbeit ist oft

nicht mehr möglich. Daher stellen viele Organisationen, darunter die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg, ihre Arbeit vorübergehend ein. St. Laurentius hat bisher im Herbst für diese Stiftung gesammelt.

Der Kirchenvorstand empfiehlt, andere Kleidersammlungen zu nutzen, Kleidung an Terre des Hommes zu spenden oder Altkleidercontainer zu verwenden.

Angela Krtschal / cm



Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Zu ausgewählten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Die nächsten Termine sind:

- Sonntag, 10.8., 10 Uhr, Gottesdienst zur Predigtreihe mit Christina und Amelie Harder
- Sonntag, 5.10., 10 Uhr, Erntedank mit allen Pastoren, anschließend Suppe-Essen im Laurentius-Haus

- Sonntag, 9.11., 10 Uhr Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an, wenn Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen wollen: Tel. 04202 / 2248 (Kirchenbüro).

der KV-Ticker...der KV-Ticker...der

++ Der Kirchenvorstand plant, die beiden kirchlichen Friedhöfe neu zu vermessen und zu digitalisieren. ++ stopp

++ Es wurde eine neue Hausordnung für das Laurentius-Haus beschlossen. ++ stopp

++ Ab dem 1. Juli 2025 wird eine neue Gottesdienstordnung eingeführt. ++ stopp

++ Es wird ein Hinweisszettel für die Hörschleife der Kirche erstellt, damit allen Hörgeschädigten der Umgang damit nahe gebracht wird. ++ stopp

++ Auf dem Friedhof Am Rathauspark wird ein Kunstobjekt der Künstlerin Svenja Wetzenstein entstehen. ++ stopp *Anke Blank*

elektro wolters G m b H

Der komplette Service im Elektrohandwerk

Zum Ueser Schafkoven 4 | 28832 Achim

T. 04202 1561

www.elektro-wolters.de

Fachbetrieb für
 • Kreative Raumgestaltung
 • Stilvolle Bodenbeläge
 • Individuelle Fassadenbeschichtungen
 • Exklusive Fußbodenbeschichtungen



Malerbetrieb Arndt

malerbetriebarndt.de

Triftweg 16 • 28832 Achim • Tel. 04202/33 22





Böckmann
RAUMAUSSTATTUNG

Gönnen Sie Ihren Gardinen strahlende frische
– Wir kümmern uns um alles!

Mit unserem Gardinen-Wäscheservice!



- Abholung & Demontage
- Waschen
- Lieferung & Montage



Gern kümmern wir uns auch um die Reinigung
Ihrer Teppiche, Auslegewaren sowie
Daunendecken und Kissen!
Vertrauen Sie auf unsere professionelle Pflege,
damit Ihre Textilien in neuem Glanz erstrahlen.

Raumausstattung Böckmann GmbH & Co. KG
Uphuser Heerstr. 99-101, 28832 Achim

✉ info@boeckmann-achim.de
☎ Telefon: 04202 81211
🌐 www.boeckmann-achim.de

**Persönliche und individuelle
Geschenke**



**Schardelmann
SCHMUCK**

Goldschmiedemeisterin
Steffi Schardelmann, Achim
Telefon 01578 5605956
www.schardelmann-schmuck.de



ALTE APOTHEKE
STEFAN BÜRGER

Obernstraße 5
28832 Achim
FreeFax
0800 00 84361
Telefon
04202 8999



**APOTHEKE
IM HUF EISEN**
STEFAN BÜRGER

Uesener Feldstraße 5
28832 Achim
Telefon
04202 955595
Fax
04202 637120

Ihre Berater in allen Arzneimittelfragen und bei der Hausapotheke - Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark

FÜR SIE VOR ORT IN ACHIM



Heidi Riedl-Bödeker



Bremer Str. 25 | Tel. 04202 - 88 355 | achim@ge-be-in.de | www.ge-be-in.de

„... aber ich will euch wiedersehen“

Peter Skornicka ist plötzlich verstorben

Anfang Juni verstarb Peter Skornicka unerwartet. Er war unglaubliche 66 Jahre Mitglied des Posaunenchores Achim und nahm an vielen von dessen Aktivitäten teil. Beim Himmelfahrts-Gottesdienst Ende Mai (Bild Seite 21) war er noch dabei. Von 2002 bis 2010 war Peter Skornicka Mitglied des Kirchenvorstandes der St.-Laurentius-Kirchengemeinde und kümmerte sich um die Bauangelegenheiten. Er kochte und aß auch gerne in der „KGB“, der Kochgruppe Bierden.

Peter Skornicka wurde 1946 in Thedinghausen geboren und wuchs im Achimer Pfarrhaus auf. Er liebte die See und wollte Kapitän werden, doch das war damals für Brillenträger nicht möglich. Stattdessen wurde er Bauingenieur und leitete den Bau und Umbau vieler Schu-

len, Kindergärten, Hotels und Feuerwehrhäuser.

Er hinterlässt seine Frau Gisela, zwei Kinder und fünf Enkel. Seine Trauerfeier stand unter einem Wort

aus dem Johannes-Evangelium: „Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen“ (Joh 16,22).

cm / Foto: privat



Peter Skornicka

Gen Süden und beruflich aufwärts

André Dittmann wird Superintendent in Alfeld

André Dittmann, ehemaliger Vikar in Achim, wird neuer Superintendent im Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld. Die Kirchenkreissynode wählte den 50-jährigen mit großer Mehrheit zum Nachfolger von Katharina Henking. Der Kirchenkreis umfasst 69.000 Gemeindeglieder in 79 Kirchen- und 9 Kapellengemeinden.

André Dittmann, gebürtig aus Gronau an der Leine, war von 2003 bis 2005 Vikar in der St.-Laurentius-Kirchengemeinde. Danach arbeitete er als Berufsschulpastor in Osterode und später als Pastor in Clausthal-Zellerfeld im Oberharz.

Mit seinem Mann besucht er gerne Theater und Musicals und macht auch selbst Musik. In seiner Zeit in Achim spielte er Gitarre in der Kirchenkreisband Convoice. Alles Gute für die berufliche und private Zukunft!

cm / Foto: Kirchenkreis Hildesheim



André Dittmann



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie
Katastrophenhilfe

BÜCHERWURM

Telefon (04202) 82166

Herbergstr. 12

28832 Achim



Wacker & Wallmeier

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Obernstr. 58-62 | 28832 Achim | Tel.: 04202.9690-0

www.wackerwallmeier.de



Buchhandlung Hoffmann

Obernstr. 44 · 28832 Achim · Tel. 04202-52 33 92

www.buecher-hoffmann.de



REINGESCHMECKT

GEBETS EXPERI MENT

*Sei dabei,
spüre Deinen Glauben.*

Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

Mit Pastorin Büttner, Donnerstag 14.8., 19 Uhr

Vesper mit gesungenen Psalmen

Mit Pastor Gøbel, Montag 25.8., 19 Uhr

Kirchenmusik in St. Laurentius

OrgelWanderung Fischerhude

Start mit Orgelmusik in der Liebfrauenkirche Fischerhude, Historisches zum Ort, Wanderung zum Otto-Mo-
dersohn-Museum (Führung dort) und
gemeinsames Kaffeetrinken. Mit Regi-
ne Popp (Orgel) und Margret Reinecke
(Gästeführung). Anmeldung bei M.
Reinecke (Tel. 04202-8044)

*Sonntag, 17. August, 14 Uhr,
Kirche Fischerhude*

Familien-Gottesdienst

mit Spatzenchor und Kinderchor

*Sonntag, 7. September, 10 Uhr,
St.-Laurentius-Kirche*

Abend-Choral

mit wechselnden Chören und
Ensembles

*an jedem Sonntag um 18 Uhr vor (oder
in – je nach Wetter) der St.-Laurentius-
Kirche bis zum Sonntag, 21. September*

■ Konfirmationen 2025



Konfirmation Gruppe A: Sonntag, 14. September, 12 Uhr

Von links: Vivien Schumacher, Betty Winkler, Emma Hippe, Emily Krüger, Sarah Lietmann, Lea Döhling, Leon Forke, Niels Neugebauer, Johann Eggers, Bennet Hilken. Es fehlt: Hanna Bullwinkel



Konfirmation Gruppe C: Sonntag, 14. September, 12 Uhr

Von links: Sophie Alisa Falbe, Emma Lehdorf, Anna Schamp, Marie Charlotte Beckmann, Lisbeth Issel, Charlotte Schröder, Lina Müller, Pia Henriette Fankhänel, Enna Trotzki. Es fehlen: Luca Bo Genée, Mia-Sophie Terplak

■ Konfirmationen 2025



Konfirmationen Gruppe B1 und B2:

Sonntag, 14. September, 9 und 10.30 Uhr

Von links unten: Fayola Aileen Fahl, Ferdinand Hory, Jannis Bollmann, Malaika Kirchhoff, Stefania Swer, Hannah Kepp, Christian Henrik Gödecke, Anna Placke, Leni Marie Butter, Merle Heitmann, Damon Bodnar, Emilie Decker, Felix Götsche, Melina Sophie Reinders, Ida Sophia von Ahsen, Oliver Timm, Emma Sofie Fischer. Mitte: Finn Shanahan Klenner. Es fehlen: Christian Ellmers, Silas Lehmann, Leo Wurzer. Die mit Smiley gekennzeichneten Konfirmanden/innen werden auf Wunsch der Eltern nicht genannt und verfremdet abgebildet.

Fotos: Büttner (3)

Konfirmationsjubiläum 2025

Feiern Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum? Wurden Sie 1975, 1965, 1960, 1955 oder 1950 konfirmiert? Die St.-Laurentius-Kirche lädt Sie herzlich ein, dieses Jubiläum bei uns zu feiern. Das Konfirmationsjubiläum finden am Sonntag, 2. November 2025 statt.

Eine herzliche Bitte: Geben Sie Ihre Adresse und auch Adressen von Mitkonfirmanden/innen im Kirchenbüro an, damit eine Einladung zugeschickt werden kann. Kontakt unter Tel. 04202-2248 oder kg.achim@evlka.de.

■ Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde

Kinder und Jugend

- **Eltern-Kind-Gruppe:**
Kontakt: Christiane von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Kinderkirche mit Spatzennest (ab 5 Jahre):**
Fr., 15.30–17 Uhr (außer in den Ferien), Laurentius-Haus,
Kontakt: Kirsten Allenbach,
E-Mail: Kirsten.allenbach@gmx.de
- **Jugendkeller (offener Jugendtreff):** an ausgewählten
Freitagen ab 18 Uhr. Kontakt: Pastorin Büttner,
Tel.: 01517-4202745, Pastor Gøbel, Tel.: 9541313
- **Mitarbeiter/-innen-Treffen:** Kontakt: Pastorin Büttner,
Tel.: 01517-4202745, Pastor Gøbel, Tel.: 9541313

Kirchenmusik

- **Spatzenchor (5–8 Jahre):** Mi., 15–15.40 Uhr,
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Kinderchor (ab 9 Jahre):** Mi., 15.45–16.30 Uhr,
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Laurentius-Kantorei:** Di., 19–21 Uhr,
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Chor „SaM“ (Singen am Morgen):** am 2. und 4. Do. im
Monat, 9.45–10.45 Uhr, Laurentius-Haus,
Kontakt: Ute Becker, Tel.: 888117
- **Posaunenchor:** Mi., 19.30–21 Uhr, Laurentius-Haus,
Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Blockflöten-Ensemble St. Laurentius:** 14-tägig am Fr.,
15 Uhr, Laurentius-Haus,
Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131.
- **„Turmbläser“:** Mo., 20–22 Uhr.
Leitung: Yannick Wempe, Tel. 0174-2519708
- **Chor „Zwischentöne“:** Do., 19.30–21 Uhr,
Laurentius-Haus, Kontakt: Ursula Lampe, Tel.: 61520
- **Kirchenkreisband „Convoice“:**
Kontakt: Christoph Maaß, Tel.: 4141

Rund um die Bibel

- **„Tasse Kaffee und Bibel“:** Do., 21.8. und 18.9.,
10–11 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Christoph Maaß,
Tel.: 4141
- **Bibelgesprächskreis:** 14-tägig am Do., 18 Uhr,
Laurentius-Haus, Info: Christoph Maaß,
Tel.: 4141

Kirchenvorstand

- **Kirchenvorstandssitzungen:** Mo., 1.9.
19.30 Uhr, Kontakt: Kirchenbüro, Tel.: 2248

■ Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde

Angebote für Erwachsene

- **„LaurAs“ (Laurentius-Aktive):**
Kontakt: Pastorin Büttner, Tel.: 01517-4202745
- **Männerkochgruppe „KGB“:**
14-tägig, Kontakt: Horst Lampe, Tel.: 61520
- **Vätergruppe „Die bewegten Männer“:**
Kontakt: uwemindermann@web.de
- **Frauenkreis:** an jedem dritten Di. im Monat,
Kontakt: Annette Bergmann, Tel. 84198
- **Frauengruppe „Die FREItagsFRAUEN“:** monatlich,
jeweils 20 Uhr. Kontakt: Chr. von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Frühstückstreff:** Ausflug ins Tiester Moor. Bitte vorher
beim Vorbereitungsteam oder unter 04202-2248 (Kir-
chenbüro) anmelden
- **Seniorenachmittag:** Mo., 15–17 Uhr, Laurentius-Haus,
Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 9880014
- **Krankenhaus-Besuchsdienst:** Laurentius-Haus,
Termin bitte erfragen, Kontakt: Dorothea Ulbricht,
Tel.: 61556
- **Entspannungsangebot:** „Meine Zeit steht in deinen
Händen – kleine Auszeit in der Mitte der Woche“.
Mi, 18-19 Uhr, Kleiner Saal, Laurentius-Haus.
Info: Corinna Stuck, coaching.laurentius.achim@evlka.de
- **Gesprächsangebot:** „Das Wasser steht mir bis zum Hals
– Begleitung in Krisensituationen“. Am 1. Mi im Monat,
19-20 Uhr, Sesselraum, Laurentius-Haus. Info: Corinna
Stuck, coaching.laurentius.achim@evlka.de

Selbsthilfegruppen

- **Frauen nach einer Krebserkrankung:**
Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 9880014
- **Anonyme Alkoholiker:** Fr., 19.30 Uhr, Laurentius-Haus,
Kontakt: einfach vorbeischaun
- **SHG „Oase“ (für Frauen):** Do., 18.30 Uhr, Laurentius-
Haus, Kontakt: Frau Gerlach, Tel.: 500499

FRISEUR
mertens.
CLAUDIA MERTENS-BÖSCHE

- für Köpfe mit Ausstrahlung

Borsteler Landstraße 12 04202 - 2020
28832 Achim www.friseur-mertens.de

SEIT 1998
Immobilien PONGERS®
VERKAUF
VERMIETUNG
HAUSVERWALTUNG

Bremer Straße 29-31
28832 Achim

SERVICE RUND UMS WOHNEN
Tel 04202 63 73 60 | www.immobilien-pongers.de

Gottesdienste in St. Laurentius

Sonntag, 3. August – 7. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigtreihe 1: „Verbirg dein Antlitz nicht vor mir – das Lamm“, Pastor Gøbel
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

Sonntag, 10. August – 8. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Predigtreihe 2: „Verbirg dein Antlitz nicht vor mir – der Rachegott“, Lektorin Amelie Harder und Pastorin Harder
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

Donnerstag, 14. August

- 19 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Reingeschmeckt – Taizéandacht – Ein Gottesdienstexperiment, Pastorin Büttner

Sonntag, 16. August – Einschulung

- 9 Uhr und 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Einschulungsgottesdienste

Sonntag, 17. August – 9. nach Trinitatis

- 10 Uhr, Laurentius-Haus, Gottesdienst, Predigtreihe 3: „Verbirg dein Antlitz nicht vor mir – der gute Gott?“, Pastor Maaß, anschließend Kirchcafé
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

Sonntag, 24. August – 10. nach Trinitatis

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Predigtreihe 4: „Verbirg dein Antlitz nicht vor mir – der Dornbusch“, Pastorin Büttner
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

Montag, 25. August

- 19 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Reingeschmeckt – Abendlob – Ein Gottesdienstexperiment, Pastor Gøbel

Sonntag, 31. August – 11. n. Trinitatis

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Abschluss der Predigtreihe: „Verbirg dein Antlitz nicht vor mir – auf dich, oh Herr, vertraue ich“, Team

Sonntag, 7. September – 12. n. Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Familiengottesdienst mit Abendmahl Pastorin Büttner und Pastor Gøbel
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

Sonntag, 13. September

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Beicht- und Abendmahlsgottesdienst für alle Konfirmanden/-innen, Pastorin Büttner und Pastor Gøbel

Sonntag, 14. September – 13. n. Trinitatis

- alle Konfirmationen jeweils mit Pastorin Büttner und Pastor Gøbel:
- 9 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Konfirmation der Gruppe B1,
- 10.30 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Konfirmation der Gruppe B2,
- 12 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Konfirmation der Gruppe A und C,
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

Sonntag, 21. September – 14. n. Trinitatis

- 10 Uhr, Laurentius-Haus: Plattdeutscher Gottesdienst, Lektor Jens Wilkens, anschließend Kirchcafé
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

Sonntag, 28. September – 15. nach Trinitatis

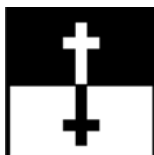
- 18 Uhr, Friedhofsgottesdienst mit Sarg-Bar, Friedhof Rathauspark: Pastor Gøbel

■ So erreichen Sie uns / Freude und Trauer

- **Kirchenbüro:** Pfarrstr. 3, 28832 Achim, Tel.: 04202-2248, Fax: 638244, KG.Achim@evlka.de, Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 10–12 Uhr und nach Vereinbarung
- **Pastor Christoph Maaß,** Pfarrstr. 1, 28832 Achim, Tel.: 04202-4141, Christoph.Maass@evlka.de
- **Pastor Jorit Gøbel,** Magdeburger Str. 34 a, 28832 Achim, Tel.: 04202-9541313, Jorit.Goebel@evlka.de
- **Pastorin Irmela Büttner,** Pfarrstr. 3, 28832 Achim, Tel.: 0151-74202745, Irmela.Buettner@evlka.de
- **Anke Blank,** Vorsitzende des Kirchenvorstandes, erreichbar über das Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248
- **Kantorin Regine Popp,** Pfarrstr. 3, 28832 Achim, Tel.: 04202-84131, regine.popp@web.de
- **Küsterinnen und Hausmeister,** erreichbar über das Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248
- **Laurentius-Kindertagesstätte** (Kindergarten und -krippe) Janina Baltrusch, Leiterin, Pfarrstr. 6, Tel.: 04202-81675, KTS.Laurentius.Achim@evlka.de



Persönliche Daten werden im Internet nicht veröffentlicht.



Katja Drude

Medizinische Fußpflege

04202-523 533
0171-988 5000

Achimer Brückenstr. 18
28832 Achim



IMMOBILIENVERKAUF

anders erleben

FREUSTIL
IMMOBILIEN GMBH

www.freustil-immobilien.de



**Rolladen
Radke**

Ihr Meisterbetrieb vor Ort
mit Kundendienst
28832 ACHIM

Holzbaden 21

Markisen

Telefon: 0 42 02 / 7 14 78

Wir sorgen für Ihre SICHERHEIT!



WEHRHAHN

Kamine · Kachelöfen · Fliesen
28832 Achim · Auf den Mehren 52
Fax (0 42 02) 6 23 92 ☎ **23 92**

www.wehrhahn-online.de

• Barrierefreie Umbauten

• Ihr individuelles Traumbad

• Moderne, energiesparende Heizungsanlagen

• Reparaturen für Bad und Heizung



LINDHORST

alles für Bad und Heizung

Embser Landstraße 5 28832 Achim ☎ 04202 - 95 50 50

www.lindhorst-gmbh.de

St. Laurentius im Internet: www.st-laurentius-achim.de

**Sorgen Sie für
die Erfüllung
Ihrer Wünsche**

Beratung, Sterbegeldversicherung, Bestattung, Grab, Dauer-Grabpflege ...

Individuelle und unverbindliche Beratung zur Bestattung und Vorsorge

- Hilfe bei der Gestaltung und Finanzierung persönlicher Wünsche
- Preis- und Leistungsgarantie
- Kompetente und umsichtige Erledigung aller Formalitäten
- Abrechnungen aller Versicherungen; Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH und der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

WELLBORG
BESTATTUNGS-INSTITUT

Obernstraße 85 28832 Achim 04202/84050
www.wellborg-bestattungen.de





Foto oben: Die Posaunenchöre aus Achim, Baden, Etelsen und Daverden spielten gemeinsam unter Leitung von Falk Rosenthal beim Himmelfahrtsgottesdienst auf der Freilichtbühne in Daverden.

Pfingstmontag in der Achimer Fußgängerzone. Mit dabei Pastor Gøbel (Achim), Pastor Kottmeier (Baden), Bürgermeister Rainer Ditzfeld, Matthias Wiebe (Hoop-Gemeinde) und Pastor Chencheril (katholische Gemeinde).

Foto unten: Ökumenischer Gottesdienst am

Fotos: Büttner, Ditzfeld





Foto oben: Die Gruppe „Saitenklang“ aus Blender und umzu spielte beim Abendchoral.

Fotos unten: „Miteinander. Glauben. Verbunden sein“ hieß die Überschrift über dem dies-

jährigen Kirchenkreistag im Verdener Dom. Vorbereitet hatte den Gottesdienst ein Team aus dem Kirchenkreisvorstand.

Fotos: Büttner, Maaß (4)





Foto oben: Erstmals seit Jahren fand wieder ein Gottesdienst zum Achimer Schützenfest statt. Die Umgebung war neu – der Autoscooter – aber schon cool!

Foto unten: Gottesdienst zum Borsteler Dorf-fest im Zelt mit Pastor Gøbel. Die legendäre Borsteler Erbsensuppe war leider, leider, leider beim Fototermin noch nicht fertig.





Fotos: Zum Achimer Terminkalender gehört fest die Serenade vor den Sommerferien, bei der die Chöre der Gemeinde auftreten. Oben Spatzen- und Kinderchor, unten der Chor SAM (Singen am Morgen).

Fotos: Schuback, Maaß (3)





Foto oben: Bei der Serenade sang auch der Chor Zwischentöne.

fest rund um das Laurentius-Haus, wo es Gegrilltes, kühle Getränke und „Nordsee-Tacos“ gab.

Foto unten: Danach ging es zum Gemeinde-



■ Rückblick



Fotos: Impressionen vom Gemeindefest. Oben das „Nordsee-Taco-Team“ der Konfirmanden/-innen (Nordsee-Tacos sind: Fischstäbchen, Toastbrot, Majo). Unten Uwe Mindermann vom Kirchenvorstand am Grill und Hausmeister Jürgen Schmidt, der sich nach dem Aufbau eine Pause gönnt.

Fotos: Maaß





Impression vom Taferinnerungsgottesdienst

Foto: Allenbach



Stiftung

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.



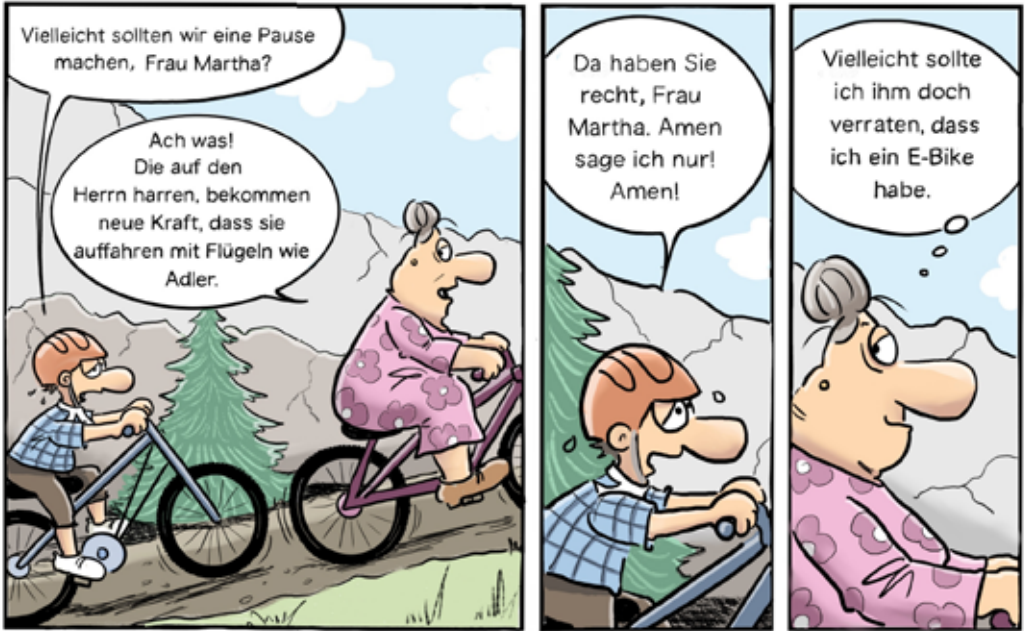
Mein Vermächtnis:
Hilfe, die bleibt.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)
✉ Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
☎ 0221 9822-2320
✉ stiftung@malteser.org
🌐 malteser-stiftung.de





„Oh, ihr Pharisäer!“

Einst wirkte in der friesischen Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog auf Nordstrand Pastor Georg Bleyer. Er lebte äußerst asketisch und verabscheute Alkohol in jeglicher Form. So wagte es seine Gemeinde nicht, in seiner Gegenwart Schnaps, Wein oder Bier zu trinken.

Als der wohlhabende Bauer Peter Johannsen jedoch die Taufe eines seiner Kinder feierte, wollte man auf den Genuss von Alkohol nicht verzichten und griff zu einer List. Die findigen Friesen gossen Rum in den heißen Kaffee und bedeckten ihn mit einer üppigen Sahnehaube. So verhinderten sie, dass der Rum im Kaffee verdunstete und der verätherische Alkoholgeruch entwich.

Pastor Bleyer erhielt selbstverständlich eine Tasse Kaffee ohne Alkohol. Doch bald wurde er misstrauisch. Die

sonst so wortkargen Friesen waren plötzlich ungewohnt fröhlich, redeten und lachten ausgelassen.

Irgendwann reichte es Pastor Bleyer. Er nahm die Tasse seines Nachbarn, schnupperte daran und roch den Alkohol. „Oh, ihr Pharisäer!“, soll er daraufhin ausgerufen haben.

Seitdem gibt es den „Pharisäer“, Kaffee mit Rum und Sahne, in vielen Cafés rund um die Nordsee. Das ehemalige Haus von Peter Johannsen auf Nordstrand heißt seit 1990 „Pharisäerhof“.

Die Pharisäer waren eine Gruppe innerhalb des antiken Judentums. In der Bibel wird ihnen Selbstgerechtigkeit und Heuchlerei unterstellt. Das ist nach heutigem Wissensstand nicht richtig.

cm / wikipedia